

VISITFLORIDA®



Eine Rundreise durch den Sunshine State

Amelia Island



© Peter W. Cross & Patrick Farrell

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Ritz Carlton: Restaurant Salt gehört zu den besten Floridas www.ritzcarlton.com</p> <p>Florida House Inn: mit historischem Flair www.floridahouseinn.com</p>	<p>Nicht umsonst wählte Conde Nast Traveler Amelia Island im Nordosten Floridas zu einer der schönsten zehn Inseln der USA. Die Geschichte von Amelia Island – auch die Insel der acht Flaggen genannt – reicht 4.000 Jahre zurück. Damals lebten die Ureinwohner Amerikas auf der großflächigen Insel. Aufgrund der Lage war sie immer ein beliebter Anlaufpunkt für Seefahrer aus Europa wie auch für Piraten aus den karibischen Inseln. Im 16., 17. und 18. Jahrhundert beanspruchten sowohl die Briten als auch die Franzosen und Spanier die Insel für sich. 1862 wurde die Insel unter amerikanische Flagge gestellt. Diese kulturellen Einflüsse sind heute noch in vielen Sehenswürdigkeiten wie der <i>Old Town</i>, dem <i>Fort Clinch</i> und natürlich in der Küche Amelia Islands zu finden. Die kontrastreiche Natur bietet ideale Bedingungen für unterschiedlichste Aktivitäten: Neben Radfahren und Wandern ist wohl das Reiten an den 22 Kilometer langen Stränden eines der Highlights auf Amelia Island. Golfer kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Angler. Aber auch am und im Wasser gibt es genügend Möglichkeiten: Boot fahren, Segeln, Katamaran fahren. Von Mai bis Oktober kommen, insgesamt fünf verschiedene Schildkrötenarten an den Strand und legen dort die Eier ab. Etwa 10 Tage danach schlüpfen die kleinen Schildkröten und finden ihren Weg zurück in den Ozean, bis sie später wieder genau an denselben Ort zur Eiablage zurückkehren. Dieses Erlebnis wird von der Amelia Island Turtle Watch Organisation betreut und bietet Besuchern die Möglichkeit aktiv als Freiwillige zu helfen.</p>	<p>Fernandina Beach (15 Minuten)</p> <p>Jacksonville International Airport (30 Minuten)</p> <p>Orlando International Airport (3 Stunden)</p> <p>Miami (6 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.ameliaisland.com</p>	

Apalachicola



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Gibson Inn: Historisches B&B www.gibbsoninn.com</p> <p>Coombs House: Ruhig & erholsam www.coombshouseinn.com</p>	<p>In dem Fischerort im Nordwesten Floridas scheint die Zeit stehen geblieben: knorrige, moosbehangene Eichen und Holzhäuser aus der Zeit vor dem amerikanischen Bürgerkrieg. Mehr als 200 Gebäude sind als historische Bauten eingetragen, das ist Florida-Rekord. Auch die Geschichte der Fischerei nimmt hier einen besonderen Platz ein. Die besten Austern und Seafood Häuser überhaupt reihen sich entlang der unendlich langen Strände. Neunzig Prozent der fleischigen Florida-Austern werden hier gezüchtet. Frischer als in Apalachicola kann man Austern nicht genießen: das halbe Dutzend on the half shell – roh oder kurz in kochendes Wasser getaucht mit einer scharfen Sauce dazu oder gratiniert mit Käse oder Kräutern überbacken.</p>	<p>Panama City Beach (1 Stunde 45 Minuten)</p> <p>Tallahassee (1 Stunde 40 Minuten)</p> <p>Tampa (5 Stunden 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>http://www.visitflorida.com/en-us/cities/apalachicola.html</p>	

Crystal River



© Discover Crystal River Florida

Hotel	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Plantation on Crystal River: Ideal für Manatee Touren www.plantationoncrystalriver.com/</p> <p>Best Western Crystal River Resort: Schöne Lage am Fluss www.crystalriverresort.com</p>	<p>Crystal River im Westen Floridas ist der einzige Ort, wo Urlauber mit Manatees schnorcheln können! Das Erlebnis mit den gemütlichen Riesen ist unbestritten die bekannteste Attraktion in Crystal River, der Welthauptstadt der Seekühe. Die gefährdete Tierart findet, wenn es im Ozean zu kalt wird, Zuflucht in kleinen Buchten mit Süßwasserquellen. Die Tiere sind von Natur aus scheu und neugierig zugleich – wer geduldig ist und sich als Artgenosse ausgibt, der hat nicht selten das Glück den eigenartigen, aber zahmen Wesen mit den gutmütigen Knopfaugen ganz nah zu kommen. Crystal River zählt 28 natürliche Quellen, aus denen täglich über eine Milliarde Liter Wasser sprudelt. Die Quellen weisen das ganze Jahr eine konstante Temperatur von 22 Grad Celsius auf. Bei kalten Meerestemperaturen sind sie daher nicht nur beliebter Anlaufpunkt für die gemütlichen Seekühe. Auch Einheimische und Touristen lassen sich gerne zu Wasser, das Entspannung garantiert, den Stoffwechsel anregt und Muskelbeschwerden lindert.</p> <p>Ein Geheimtipp: Die tanzenden Meerjungfrauen von Weeki Wachee (nicht zu weit von Crystal River entfernt). Hier und da ein Atemzug durch die fest installierten Luftschläuche des Beckens und weiter geht die Vorstellung, begleitet von Schildkröten und Fischen, die das Unterwassertheater ihre Heimat nennen und während der Vorstellung ungerührt ihre Bahnen ziehen. Seit 1947 begeistern die Darstellerinnen ihr Publikum, das in den Genuss einer ganz besonderen Interpretation von Hans Christian Andersens „Kleiner Meerjungfrau“ kommt.</p> <p>Geheimtipp Nr 2: Von Ende Juni bis Ende September ist Jakobsmuschel-Saison.</p>	<p>Tampa (1 Stunde 15 Minuten)</p> <p>Orlando (1 Stunde 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>http://www.plantationoncrystalriver.com/manatee-tours.htm http://www.weekiwachee.com/</p>	

Daytona Beach



© Daytona Beach Area Convention and Visitors Bureau

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Villa: stilvolles B&B www.thevillabb.com</p> <p>Hilton Oceanfront Resort: direkt am Boardwalk www.daytonahilton.com</p> <p>The Plaza Resort: direkt am Strand www.plazaresortandspa.com</p>	<p>Daytona Beach an der Atlantikküste ist ein Muss für Motorsport-Fans oder Spring Break Enthusiasten. Hier kann man direkt mit dem Auto auf (!) den Strand fahren und dort parken, bevor man ins Wasser springt. Als Henry Ford seine ersten Autos testen wollte gab es keine Straßen, sondern nur Rillen für die Kutschen. Wo konnte er also seine Autos auf einer geraden Strecke testen? Richtig! Am Strand! Die ganze Stadt ist heute noch Racing verrückt. Das berühmteste Rennen ist wohl Daytona 500 auf dem hiesigen Speedway.</p>	<p>Orlando (1 Stunde)</p> <p>St. Augustine (1 Stunde)</p> <p>Jacksonville (1 Stunde 30 Minuten)</p> <p>Tampa (2 Stunden 20 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://www.daytonabeach.com/</p>	

Destin (Okaloosa County TDC)



© Peter W. Cross & Patrick Farrell

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Emerald Grande at Harborwalk Village: Ausblick auf die Emerald Coast www.emeraldgrande.com</p>	<p>Destin liegt im „Panhandle“, im Nordwesten des Sunshine States, genauer gesagt an der sogenannten „Smaragdküste“. Hier erleben Angler angesichts der großen Fanggründe direkt vor der Küste Sternstunden. Der Hafen beherbergt die größte Charterbootflotte der USA. Und beim traditionellen Fishing Rodeo im Oktober angeln Zehntausende von Sportfischern um die Wette. Destin gilt als das „glücklichste Fischerdorf der Welt“ und zählt selbst 10.000 Einwohner. Ein Highlight auf dem Weg nach Panama City Beach ist die Scenic Road 30A, wo sich wie an einer Perlschnur achtzehn Strandgemeinden aneinanderreihen.</p>	<p>Panama City Beach (1 Stunde)</p> <p>Pensacola (1 Stunde 30 Minuten)</p> <p>Tallahassee (2 Stunden 40 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>http://www.visitflorida.com/en-us/cities/destin.html https://www.cityofdestin.com/</p>	

Disney World



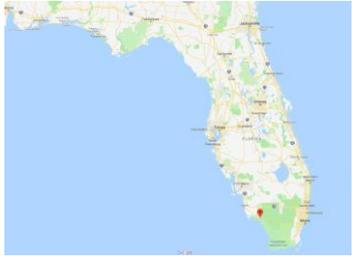
© Walt Disney World

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Best Western Lake Buena Vista Resort: Toplage in Disneyworld www.lakebuenvistaresorthotel.com</p> <p>Disney's Animal Kingdom Lodge: mit afrikanischem Touch https://disneyworld.disney.go.com/resorts/animal-kingdom-lodge/</p>	<p>Seit 1971 spielt Disney mit dem Magic Kingdom ganz oben in der Unterhaltungsindustrie mit. Seitdem haben drei weitere Disney-Vergnügungsparks – Epcot Center, Disney's Hollywood Studios und Animal Kingdom Park – eröffnet. Daneben bieten Universal Studios und SeaWorld weitere Attraktionen an. Etwa 400.000 Menschen rund um Orlando sind in der Freizeitindustrie beschäftigt, mehr als 110.000 Betten werden in über 500 Hotels angeboten und 3.000 Restaurants verköstigen täglich mehrere hunderttausend Touristen. Über 10 Milliarden Dollar geben Besucher jährlich für ihr Vergnügen aus.</p>	<p>Orlando (30 Minuten) Kissimmee (30 Minuten) Tampa (1 Stunde 15 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://disneyworld.disney.go.com/</p>	

Everglades



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Ivey House: Charmantes Bed & Breakfast www.iveyhouse.com</p>	<p>Als einziges subtropisches Naturschutzgebiet Nordamerikas wurde der Everglades Nationalpark 1947 von US-Präsident Harry S. Truman gegründet und als internationales Biosphärenreservat 1979 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Die Indianer nannten das riesige Feuchtgebiet „Pa-hay-okee“, „Fluss aus Gras“. Tatsächlich sind die Everglades kein Sumpf, sondern ein träge fließender Fluss, dessen Strömung man mit bloßem Auge kaum wahrnimmt. Der Mensch ist hier Gast in einem sensiblen Ökosystem: Beim Betrachten der verschiedensten bunten – mal schrill, mal melodios zwitschernden – seltenen Vogelarten; der vorsichtigen respektvollen Annäherung an die durchs Wasser gleitenden Alligatoren und Krokodile. Man spürt die ungezähmte Kraft der Natur durch Wasser und Pflanzen bei Wanderungen durch den Sumpf oder Bootsfahrten durch das unüberschaubare Netz an Wasserwegen und Mangroven. Die Luft ist warm, feucht, der Himmel stahlblau, die Umgebung satt und reich an mannigfaltigen Grün- und Brauntönen. Kein Zivilisationsgeräusch im Ohr, nur den eigenen Atem, die Stimmen der Tiere und die Bewegung der Pflanzen.</p>	<p>Everglades City bis Naples (45 Minuten)</p> <p>Everglades City bis Miami (1 Stunde 40 Minuten)</p> <p>Everglades City bis Fort Lauderdale (1 Stunde 40 Minuten)</p> <p>Everglades City bis Tampa (3 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://www.nps.gov/ever/index.htm</p>	

Fort Lauderdale



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Atlantic: direkt am Strand www.atlantichotelfl.com</p> <p>Marriott Harbor Beach: www.marriott.com</p> <p>Courtyard Villa at the Sand: www.buonavistacorp.com</p>	<p>Fort Lauderdale, auch bekannt als das „Venedig Amerikas“, zeichnen gepflegte Strände, gute Restaurants und ein gediegenes abendliches Unterhaltungsprogramm aus. Vom Fort, das Major William Lauderdale im Auftrag der US-Army 1838 erbauen ließ, blieb nichts erhalten. Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich um den Handelsposten die Siedlung Fort Lauderdale. Als The Strip wird eine Promenade entlang der Küstenstraße A1A bezeichnet, an der sich viele Restaurants, Bars, Boutiquen und Luxushotels befinden. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die International Swimming Hall of Fame mit Schwimmbecken und einem Museum sowie der Hugh Taylor Birch State Park mit Wanderwegen und einer Lagune.</p>	<p>Miami (1 Stunde) Everglades Nationalpark (1 Stunde)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://www.sunny.org/</p>	

Fort Myers



© The Beaches of Fort Myers & Sanibel

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Pink Shell Beach Resort: großzügige Anlage www.pinkshell.com</p> <p>Outrigger Beach Resort: familienfreundlich www.outriggerfmb.com</p> <p>Palm Terrace Apartments: am Strand www.palm-terrace.com</p>	<p>„Es gibt nur ein Fort Myers und 90 Millionen Menschen kommen hierher, um es zu entdecken.“ Bereits Thomas Alva Edison – einer der bedeutendsten Erfinder seiner Zeit – schätzte im Jahre 1885 die Vorzüge des tropischen Inselparadieses um Fort Myers und Sanibel Island. Genau wie sein Freund, der Automobilhersteller Henry Ford, errichtete er am Ufer des Flusses Caloosahatchee im Südwesten Floridas sein beeindruckendes Winteranwesen, das heute mit Museum und Parkanlage zahlreiche Besucher mit auf eine Zeitreise nimmt.</p> <p>Die Stadt Fort Myers wird auch „City of Palms“ genannt und glänzt mit langen Stränden und einem entspannten Lebensstil. Fort Myers Beach liegt auf <i>Estero Island</i>, mit 50 Meter breiten, sanft abfallenden Sandstränden. An kleinen Ständen am Hafen an der Bay-Seite der Insel bieten Krabbenfischer Meeresfrüchte an. Der einsame, ungefähr elf Kilometer lange Naturstrand des <i>Lover's Key State Park</i> zählt zu den schönsten in Florida.</p> <p>Unbedingt einen Besuch abstaten sollte man den beiden Inseln Sanibel und Captiva – die zu den schönsten der Welt zählen. Mittlerweile zur Berühmtheit erlangt hat es der „Sanibel Stoop“ (Buckel). Die Insel gilt als Muschelparadies, so dass hier fast immer Muschelsucher mit bis zu ganz großen Tüten den Strand auf und ab laufen. Ein Drittel der weltweit vorkommenden Muschelarten gibt es im Bailey-Matthews Shell Museum zu bestaunen. Da es auf Sanibel besonders viele Muschelarten gibt – Sanibel gehört zu den besten Muschelrevieren weltweit – laufen die Sammler gleich gebückt, sonst müssten sie sich zu oft aufrichten und wieder hinunterbeugen. An manchen Tagen kommt es vor, dass eine Muschelart die ganze Küste ziert und wie für uns von wem auch immer gleichmäßig verteilt in den Sand trapiert wurde.</p>	<p>Sarasota (1 Stunde 20 Minuten)</p> <p>Miami (2 Stunden 30 Minuten)</p> <p>West Palm Beach (2 Stunden 40 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.fortmyers-sanibel.com https://www.floridastateparks.org/park/Lovers-Key www.edisonfordwinterestates.org</p>	

Jacksonville



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>One Ocean: Mit allen Annehmlichkeiten www.oneoceanresort.com</p> <p>Waterfront Sanctuary B&B: familiäre Pension www.airbnb.de/rooms/5279262</p> <p>Hyatt Regency Jacksonville Riverfront: Großhotel am Flussufer www.jacksonville.hyatt.com</p>	<p>Das quirlige Jacksonville liegt an der Mündung des über 500 Kilometer langen St. Johns River im Nordosten an Floridas First Coast. Ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot sowie Shopping-Möglichkeiten, die langgestreckte Strände der Region, das Naturreservat Timucuan Ecological and Historic Preserve sowie Outdoor-Aktivitäten erwarten die Besucher dieser Wirtschaftsmetropole im äußersten Nordosten des Sunshine State. Jacksonville ist flächenmäßig die größte Stadt der USA, größer als New York City und Los Angeles, aber mit einem Bruchteil der Einwohnerschaft. Eine sehr schöne Stadt mit hipem Lifestyle. Vor allem die Bierszene ist dort gewaltig am Wachsen: Es gibt sogar einen Jacksonville Ale Trail und ein Oktoberfest.</p>	<p>Amelia Island (40 Minuten)</p> <p>St. Augustine (45 Minuten)</p> <p>Daytona (1 Stunde 30 Minuten)</p> <p>Orlando (2 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitjacksonville.com</p>	

Kennedy Space Center



© Kennedy Space Center Visitor Complex

Hotels	Description	Nearby Destinations
<p>Holiday Inn Titusville – Kennedy Space Center www.hititusville.com</p> <p>Hampton by Hilton Titusville: modern und erholsam www.hilton.com/Hampton_Inn/Titusville</p>	<p>Alljährlich erleben mehr als eine Million Gäste aus aller Welt ihr ganz persönliches Weltraumabenteuer, indem sie im Kennedy Space Center Visitor Complex in die spannende Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des US-amerikanischen Raumfahrtprogramms eintauchen. Der 1967 erbaute Besucherkomplex gehört heute zu den beliebtesten Touristenzielen in Zentralflorida.</p> <p>Seit 1995 wurden sämtliche Bereiche dieser über 28 Hektar großen Anlage vollständig erneuert und verbessert. Von Heroes & Legends featuring the U.S. Astronaut Hall of Fame® und Space Shuttle Atlantis® über Begegnungen mit echten Astronauten – jeden Tag können Besucher mit einem Astronauten Mittagessen – und beeindruckende 3D-Weltraumfilme bis hin zu Live-Shows, Angeboten zum Anfassen und Mitmachen sowie Touren hinter die Kulissen des Raumfahrtbetriebs bietet der Kennedy Space Center Visitor Complex seinen Gästen ein lehrreiches, unterhaltsames und interaktives Weltraumerlebnis.</p> <p>Jedes Jahr finden hier noch ca. 30-40 Raketenstarts statt, von NASA, SpaceX und Co.</p>	<p>Orlando (50 Minuten)</p> <p>Daytona Beach (1 Stunde 10 Minuten)</p> <p>Miami (3 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.KennedySpaceCenter.com</p>	

Keys



© Laurence Norah Floriday Keys News Bureau

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Jules' Undersea Lodge: 9 Meter tief auf dem Grund einer Mangrovenlagune www.jul.com</p> <p>Sunset Cove Beach Resort: mit Sonnenuntergang www.sunsetcovebeachresort.com</p> <p>Historic Tavernier Inn: mit tropischem Flair www.keyscaribbean.com</p>	<p>Die Florida Keys sind eine Kette aus über 200 Koralleninseln mit einer Gesamtlänge von über 290 Kilometern (180 Meilen). Sie liegen vor der Südspitze der Halbinsel Florida zwischen dem Golf von Mexiko und dem Atlantischen Ozean. Die Bezeichnung ist abgeleitet von dem spanischen Wort Cay für Sandinsel (auf einem Korallenriff).</p> <p>Bis zu einem Hurrikan im Jahr 1935 waren die Inseln durch eine Eisenbahnlinie verbunden. Heute sind die Inseln durch die 42 Brücken des Overseas Highway, der anstelle der Eisenbahnlinie errichtet wurde und bis nach Key West reicht, verbunden – wobei die Überreste der Eisenbahnstrecke zur rechten auf dem Weg nach Key West noch gut sichtbar sind. Die bekannteste der Brücken ist die „Seven Mile Bridge“. Sie verbindet Vaca Key (Marathon) mit Bahia Honda und überquert dabei Pigeon Key. Ihrem Namen entsprechend hat diese Brücke eine Länge von sieben Meilen (elf Kilometer).</p> <p>Nur mit dem Boot zu erreichen sind die abgelegenen und unbewohnten Inseln der Marquesas Keys (etwa 50 Kilometer westlich von Key West) und der Dry Tortugas (113 Kilometer westlich von Key West), die das eigentliche Ende der Florida Keys im Westen markieren. Unter Wasser erstreckt sich das drittgrößte tropische Korallenriff der Welt.</p>	<p>Key West bis Miami (ca. 3 Stunden 30 Minuten)</p> <p>Key West nach Naples (5 Stunden 20 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>http://www.fla-keys.com/ www.pennekamppark.com</p>	

Kissimmee



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Comfort Suites Maingate East: weniger als fünf Kilometer von Disney https://comfordsuitesfl.com/</p> <p>Star Island Resort and Club: familienfreundlich http://www.star-island.com/</p>	<p>Hier in Zentralflorida können Besucher alles tun, was das Naturherz begehrt. Riesige Waldlandschaften, traumhafte Kayaktrails und das nur einen Steinwurf von Mickey Mouse und Co. Wer Florida nicht kennt, wird verblüfft sein. Ein Ausflug auf dem Airboat wie durch die Everglades, Abseilen über Alligatoren im Zip-Line-Park, oder – ein MUSS: eine Fahrt im Heißluftballon über die Region. Ein weiterer Tipp für Naturfreunde: Shingle Creek Regional Park!</p>	<p>Orlando (45 Minuten) Tampa (1 Stunde 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.experiencekissimmee.com www.osceola.org/agencies-departments/parks/parks-facilities/shingle-creek-regional-park.stml</p>	

Marco Island

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Marco Beach Ocean Resort: Boutique Hotel mit Strandzugang https://www.marcoresort.com/</p>	<p>Über eine Brücke mit dem Festland verbunden ist das 10 km lange und 6 km breite Eiland die größte der sogenannten „Ten Thousand Islands“ und gehört damit zu einem Labyrinth aus unzähligen wilden und vielfach unerforschten Mangroveninseln, die den Everglades vorgelagert sind. Das elegante Inselparadies Marco Island ist ein Bade- und Familienparadies mit einem einzigartigen sieben Kilometer langen weißen Sandstrand sowie ein Eldorado für Wassersport. Das Inselinnere ist von Wasserkanälen durchzogen, die an Venedig erinnern und an denen noble Ferienvillen und eigene Jachtliegeplätze ruhen.</p>	<p>Naples (30 Minuten)</p> <p>Fort Myers (1 Stunde 15 Minuten)</p> <p>Fort Lauderdale (2 Stunden)</p> <p>Miami (2 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>http://www.paradisecoast.com/</p>	

Miami



© Peter W. Cross

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Biltmore Miami: Grandhotel im Kolonialstil www.biltmorehotel.com</p> <p>Silver Sands Beach Resort: mit tropischem Flair www.silversandsbeachresosi.net</p> <p>Mayfair Hotel & Spa: In-Adresse www.mayfairhotelandspa.com</p>	<p>Hunderttausende Kubaner, dazu Einwanderer aus El Savador, Haiti, der Domiikanischen Republik oder den Bahamas prägen das Lebensgefühl in der bekanntesten Handelsmetropole der Karibik. Am deutlichsten ist das in Little Havanna zu spüren, das mit seinen vielen Läden als Herz der Stadt gilt. In den Kinos laufen spanische Filme, im Park warten Tische auf Domino- und Schachspieler wie in Havanna und zwischen der 13th und 17th Avenue ehren eingelassene Sterne lateinamerikanische Pop- und Filmstars. Die meisten Urlauber zieht es nach Miami Beach: die Inselkette ist dem zweitwichtigsten Finanzzentrum der USA vorgelagert und lockt mit 50 Kilometern Strand zum Baden und Surfen. Entlang der Flaniermeilen versprühen die mehr als 600 denkmalgeschützten Gebäude im Art Deco Stil, die in Pastellfarben erstrahlen, das Flair von Luxus und Vergnügen. Doch sollten Besucher auf keinen Fall auf einen Besuch der Wynwood Walls in Miamis Künstlerviertel verzichten, ebenso wenig wie auf einen Besuch der grünen Lunge „Coral Gables“, abseits der Downtown. Hier thront eine der Hotelikonen der USA über allem, das The Biltmore Miami. Ebenfalls direkt vor der Stadt liegen die berühmten Everglades.</p>	<p>Fort Lauderdale (45 Minuten)</p> <p>Palm Beach (1 Stunde)</p> <p>Marco Island/ Naples (2 Stunden)</p> <p>Keys (2 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.miamigov.com/home/visitors.html</p>	

Naples



© Pete Cross & Patrick Farrell

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Bellaser Resort: Gepflegte Eleganz www.bellaseranaples.com</p> <p>Naples Bay Resort: Ausblick auf den Hafen http://www.naplesbayresort.com/index</p>	<p>Die Perle am Golf von Mexiko steht für mediterranen Lebensstil auf höchstem Niveau, prächtige Sandstrände, Kulturgenüsse unterschiedlichster Couleur, noble Boutiquen, vielseitige Kunstgalerien und Unterstatement pur. Der Legende nach sollen italienische Einwanderer das Stadtbild von Naples im südländischen Stil geprägt haben. Berühmt ist Naples vor allem wegen seiner weißen langen Sandstrände, die verantwortlich für die Namensgebung der Region waren, „Paradise Coast“. Mehrfach ausgezeichnet wurden sie vom Condé Nast Traveller, Dr. Beach America's Best Beaches, Travel Chanel und vielen anderen. Der gemäßigte Golf von Mexiko an der Westküste ist sanfter als der Atlantik an der Ostküste und verwöhnt das Gebiet mit einer immer leichten frischen Brise. Naples ist eine der wenigen amerikanischen Städte, die sich auch gut zu Fuß erleben lässt. Gerade „Olde Naples“, entlang der 3rd Street erschließt sich wunderbar mit seinen historischen Gebäuden, ausladenden Boulevards, charmanten Straßencafés, lauschigen Patios mit kühlen Springbrunnen und gepflegten Restaurants. Und spätestens beim spektakulären Sonnenuntergang auf dem berühmten langen „Naples Pier“, an dem täglich auch wilde Delfine auftauchen, hält jeder inne.</p>	<p>Fort Myers (1 Stunde)</p> <p>Miami (2 Stunden)</p> <p>Fort Lauderdale (2 Stunden)</p> <p>Tampa (2 Stunden 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.paradisecoast.com</p>	

Ocala



© Ocala

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Hilton Ocala: klassischer Florida-Charme www.hiltonocala.com</p> <p>Seven Sisters Inn: Phantasievoll eingerrichtete Herberge www.sevensistersinn.org</p>	<p>Ocala im Zentrum Floridas ist die „Pferdehauptstadt der Welt“ und zählt mehr als 600 Pferdefarmen sowie unzählige Reitturniere. Im Zentrum der floridianischen Pferdezucht galoppieren Vollblüter und Araber über sattgrüne Weideflächen, an den Ufern der Seen und Teiche wachsen dekorative Baumgruppen. Im Laufe der letzten Jahre entwickelte sich Ocala zum modischen Städtchen, das historische Viertel „Brick City“ mit roten Backsteingebäuden rund um den restaurierten Ocala Square mit Restaurants und Boutiquen, ein Theater sowie das städtische Symphonieorchester machen Ocala auch für Reisende, die sich nicht als Pferdenarren verstehen, attraktiv. Sehr zu empfehlen: Eine Tour mit den Glasbodenbooten im Silver Springs State Park. Hier wurde das Glasbodenboot erfunden!</p>	<p>Crystal River (50 Minuten)</p> <p>Orlando (1 Stunde 15 Minuten)</p> <p>Daytona Beach (1 Stunde 30 Minuten)</p> <p>Tampa (1 Stunde 30 Minuten)</p> <p>St. Augustine (1 Stunde 45 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.ocalamarion.com www.floridastateparks.org/park/Silver-Springs</p>	

Orlando



© Universal Orlando

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Ritz-Carlton Grand Lakes: eleganter Hotelpalast www.ritzcarlton.com</p> <p>The Grand Bohemian: direkt im Stadtzentrum www.grandbohemianhotel.com</p> <p>Best Western Mt. Vernon Inn: beim Civic Center www.bestwestern.com/mtvernoninn</p> <p>Courtyard Lake Lucerne: Klein und intim www.orlandohistoricinn.com</p>	<p>Das Themenpark-Mekka hat für Gourmets und Nachtschwärmer noch mehr in petto: Im Church Street District amüsieren sich Einheimische wie Touristen in Restaurants und Clubs, bei Theatern oder Musicals. Ebenso angesagt und abseits der Urlauberströme sind Thornton Park, Winter Park und das vietnamesisch geprägte Mills 50.</p>	<p>Kissimmee (15 Minuten) Winter Park (30 Minuten) Space Coast (1 Stunde) Tampa (1 Stunde 30 Minuten) Miami (4 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitorlando.com/GE-GL/</p>	

Panama City Beach



© Panama City Beach CVB

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Edgewater Beachresort: vielfältiges Aktivangebot www.edgewaterbeachresort.com</p> <p>Sunset Inn: für Selbstversorger www.sunsetinnfl.com</p>	<p>Neben 43 Kilometern feinsten Sandstränden ist Panama City Beach in den letzten Jahren zur „Seafood Capital“ der amerikanischen Golfküste avanciert. Von Oyster Bars über Fisch Tacos bis hin zu Fine Dining gibt es in PCB alles: Im Restaurant <i>Firefly</i> haben schon Obama und Bush zu Abend gegessen und das <i>Capt. Anderson's</i> kann sich vor Auszeichnungen für das beste Seafood kaum retten. Perfekte Ergänzung: einen lokalen Fischer bei seiner täglichen Tour begleiten.</p>	<p>Pensacola (2 Stunden 15 Minuten)</p> <p>Tallahassee (2 Stunden 15 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitpanamacitybeach.com/</p>	

Pensacola



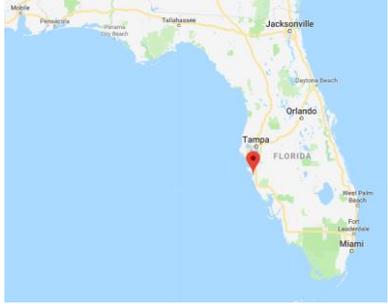
© Visit Pensacola

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Inn at New World Landing: behagliches Boutiquehotel www.newworldlanding.com</p>	<p>Die erste europäische Siedlung in Amerika im äußersten Nordwesten des Sunshine State hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Franzosen, Spanier, Engländer und US-Amerikaner hissten hier abwechselnd ihre Fahnen. Heute ist Pensacola die bevölkerungsreichste Stadt des Panhandle, zwei Forts flankieren die Einfahrt zur Pensacola Bay. Mit weißen Sandstränden und smaragdgrünem Wasser begeistern die geschützten Inseln der <i>Gulf Islands National Seashore</i> im Nordwesten Floridas. Die erste ist <i>Santa Rosa</i> mit dem Badeort <i>Pensacola Beach</i>, kein Geheimtipp zwar, doch der Tourismus ist stark eingegrenzt, und hinter dem letzten Haus beginnt der <i>Fort Pickens State Park</i> mit kilometerlangen, fast unberührten Dünen und Stränden. Auch die „Blue Angels“, die berühmten Kunstflugpiloten der US Navy, nennen Pensacola ihre Heimat und trainieren zweimal die Woche, was Besucher von überall bestaunen können.</p>	<p>Panama City Beach (2 Stunden) South Walton (1 Stunde 30 Minuten) Tallahassee (3 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitpensacola.com/ http://www.stateparks.com/fort_pickens_state_park_in_florida.html</p>	

Sarasota



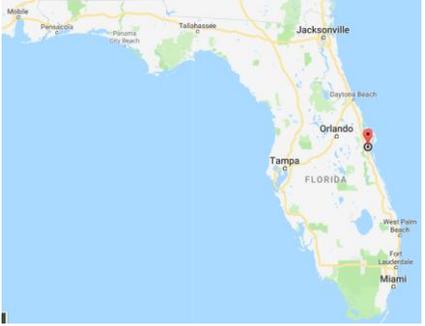
© Courtesy of Visit Sarasota County

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Turtle Beach Resort: familienfreundlich www.turtlebeachresort.com</p> <p>Siesta Beach Resort: romantisches Getaway www.siestakeyfloriday.com</p> <p>Coquina on the Beach: am traumhaften Lido Beach www.coquinaonthebeach.com</p>	<p>Die Destination Sarasota County an der Golfküste Floridas fasziniert Besucher mit feinen weißen Sandstränden, einem breiten kulturellen Angebot und einer vielfältigen Natur: Vom Vermächtnis der Ringling-Familie, die Anfang des 20. Jahrhunderts den größten Zirkus der Welt besaß, über Fine Dining Angebote und inspirierenden Kunstgalerien bis hin zu Kayaktouren durch Mangrovenwälder. Unter dem Dach von Visit Sarasota County vermarkten sich die Stadt Sarasota mit ihren sechs vorgelagerten Inseln, darunter Longboat Key und Siesta Key, sowie einige Vororte. Siesta Key wurde erst kürzlich wieder vom berühmten Dr. Beach zum schönsten Strand der USA gewählt.</p>	<p>Tampa (1 Stunde 20 Minuten)</p> <p>Fort Myers (1 Stunde 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitsarasota.org</p>	

Space Coast (Titusville/ Cocoa Beach)



© Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Inn at Cocoa Beach: Mit Blick auf die Startrampe www.theinnatcocoabeach.com</p> <p>Econlodge: gemütlich www.econlodgescocoabeach.com</p>	<p>Zwischen den Strandorten <i>Cocoa Beach</i> im Süden und <i>Daytona Beach</i> im Norden erstreckt sich ein riesiges Naturschutzgebiet. Im Merritt Island National Wildlife Refuge leben über 500 Tierarten, 16 davon gefährdete. Es umgibt das Raketenabschussgelände von Cape Canaveral auf dem unter anderem bis 2011 die Space-Shuttle-Flüge gestartet wurden und wo noch heute regelmäßig Starts stattfinden. Wer möchte, kann kurz beim Weihnachtsmann vorbeischaun. Im Postamt des 1000-Seelen-Örtchens Christmas ist jeden Dezember Hochbetrieb wenn Tausende von Amerikanern ihre Weihnachtskarten und Geschenke mit dem Stempel Christmas verschicken.</p>	<p>Orlando (1 Stunde) Daytona Beach (1 Stunde) Tampa (2 Stunden) St. Augustine (2 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitspacecoast.com www.cocoabeachchamber.com www.fws.gov/merrittisland</p>	

St. Augustine



© FloridasHistoricCoast.com

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Casa Monica Hotel: Hotelpalast im spanischen Stil www.casamonica.com</p> <p>La Fiesta Ocean Inn: Traumhafte Strandlage www.lafiestainn.com</p> <p>Old City House Inn: mit gutem Restaurant www.oldcityhouse.com</p>	<p>Die älteste, durchgängig von Europäern bewohnte Stadt Nordamerikas (über 450 Jahre alt): St Augustine. Für viele die schönste Stadt der USA: eine traumhafte Kleinstadt mit umwerfender Architektur und Historie. Die Ursprungssiedlung kann heute noch besucht werden, eigener Jungbrunnen inklusive. Die Architektur und der Reichtum der Stadt stammt von Henry Flagler, welcher den Sunshine State durch die Errichtung einer Eisenbahnstrecke vom Nordosten Floridas bis hinunter zu den Keys erst bewohnbar gemacht und „entsumpft“ hat. Er hatte es sich hier schön eingerichtet und mit unzähligen Hotels (das ehemalige Flagler College u.a.) und acht Kirchen die Gemeinschaft maßgeblich geprägt. Nicht vergessen: die berühmte Nights of Lights in St Augustine.</p>	<p>Jacksonville (30 Minuten) Daytona Beach (40 Minuten) Orlando (2 Stunden)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://www.visitstaugustine.com/ http://www.floridashistoriccoast.com/nights-lights</p>	

St. Pete/ Clearwater



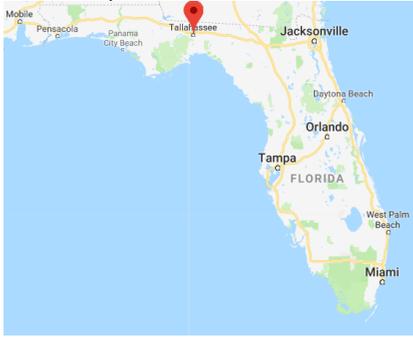
© Courtesy of Visit St. Pete Clearwater

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>The Don CeSar: Eine der Hotelikonen Floridas, genannt „The Pink Palace“ www.doncesar.com/</p> <p>Cordova Inn: mit nostalgischem Flair www.cordovainstpete.com</p> <p>The Dickens House: Heimeliges B&B www.dickenshouse.com</p> <p>Sandpearl Resort: direkt am eigenen Sandstrand www.sandpearl.com</p>	<p>Von Mullet Key im Süden bis nach Clearwater im Norden erstrecken sich entlang der Golfküste 48 Kilometer weiße Strände. Bereits zweimal wurde der North Beach im Fort de Soto Park zum schönsten Strand der USA gewählt, von den Nutzern des Internetportals Tripadvisor und von Dr. Beach. Den Ausschlag gab wohl die Kombination aus feinpudrigem weißen Sand, ruhigem, klarem Wasser und der entspannten Atmosphäre. Ebenfalls zu empfehlen: Eine Radtour auf dem Pinellas Trail führt durch abwechslungsreiches urbanes Terrain und Abstecher zu Stränden und vorgelagerten Barriere-Inseln wie Honeymoon Island.</p> <p>St Petersburg hält auch den Rekord für die meisten aufeinanderfolgende Sonnentage: 768! Eine Zeitung hat in St Pete lange damit geworben, dass sie kostenlos ausgeliefert wird, sollte es mal regnen. Erlauben konnte sie sich es.</p>	<p>Tampa (30 Minuten)</p> <p>Sarasota (30 Minuten)</p> <p>Orlando (1 Stunde 30 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visitstpeteclearwater.com/de</p>	

Tallahassee



©Visit Florida

Hotels	Beschreibung	in der Nähe
<p>Governors Inn: Charmantes Boutique Hotel direct beim Capitol http://thegovinn.org</p> <p>Cabot Lodge: Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis www.cabotlodgethomasvilleroad.com</p>	<p>Tallahassee, Floridas Hauptstadt, lohnt einen Besuch. Die Stadt ist sehr grün und hügelig. Ein Muss für Naturliebhaber sind die Wakulla Springs mit ihren unzähligen Alligatoren und Manatees. Die größte Naturwasserquelle der USA, die viertgrößte der Welt, für viele ein Traum. Hier wurde Tarzan mit dem berühmten Johnny Weissmuller gedreht.</p>	<p>Panama City Beach (2 Stunden 15 Minuten)</p> <p>Jacksonville (2 Stunden 45 Minuten)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>https://www.floridastateparks.org/park/Wakulla-Springs</p>	

Tampa



© Olivia McGeever

Hotels	Descriptions	in der Nähe
<p>Marriott Waterside: Direkt am Wasser www.tampamarriottwaterside.com</p> <p>Don Vicente de Ybor Historic Inn: Boutique-Hotel mit historischem Ambiente www.donvicenteinn.com</p>	<p>Tampa is eine Stadt am Tampa Bay an der Golfküste Floridas. Sie ist ein bedeutendes Wirtschaftszentrum, aber auch für ihre Museen und weitere Kulturangebote bekannt. Busch Gardens ist ein afrikanisch inspirierter Freizeitpark mit Fahrgeschäften und Tiergehegen. Im historischen Viertel Ybor City lebten Anfang des 20. Jahrhundert kubanische und spanische Zigarrenfabrikarbeiter. Heute ist es ein Ausgehviertel mit Restaurants und einem lebendigen Nachtleben.</p>	<p>St Pete (30 Minuten) Clearwater (40 Minuten) Sarasota (1 Stunde)</p> 
<p>Weitere Informationen</p>	<p>www.visittampabay.com/</p>	